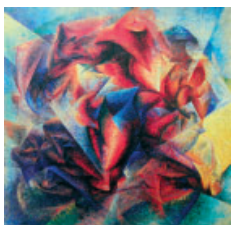




Norbert Tadeusz



Umberto Boccioni



Christian Awe



Stephanie Andrew



Juan Castilla

Inhaltsverzeichnis Februar/März 2006

Editorial S. 3

Panorama

**Francisco de Goya -
Gezeichnete Leidenschaft**
Das Museum Bad Arolsen zeigt Goyas
Radierzyklen S. 4

Schwerpunktthema

**„Die Welt von oben ist eine andere“
Atelierszenen von Norbert Tadeusz**
Die Modelle hängen im Atelier von
Norbert Tadeusz in den Ringen, tur-
nen an Seilen, vollführen Handstän-
de oder schlagen Rad. Sie vollführen
Verrenkungen, die jedem Bodentur-
ner Ehre machen würden. S. 6

**Kunststile im 20. Jahrhundert:
Futurismus**
**Das Prinzip der Synthese:
Dynamismus und Fußball**
Zum Gedenken an den italienischen
Futuristen Umberto Boccioni, der vor
100 Jahren starb. S. 9

**„Ins Leben springen“ - Bemerkungen
zu den Arbeiten von Christian Awe**
Indem er die Fotografie als Hilfsmit-
tel benutzt, wählt er einzelne, cha-
rakteristische Momente aus und
macht sie zum Motiv. S. 12

Der Fußball im Objektiv
Fußball kann auch Fotokunst sein, wie
Volker Schrank und Hans van der
Meers Inszenierungen bestätigen.
S. 14

Messen

**10 Jahre Art Innsbruck -
eine Erfolgsbilanz**
Vor zehn Jahren stampfte sie - einzig an-
getrieben von der Idee und ohne jeden
Rückhalt, ohne jede Lobby - die erste
Kunstmesse im Westen Österreichs aus
dem Boden. Im exklusiven Gespräch mit
Art Profil zieht Johanna Penz Bilanz über
zehn Messejahre. S. 16

**Art Salzburg:
Neue Internationale Kunstmesse
zu den Salzburger Festspielen**
Während des Festspielgeschehens
und in Anlehnung an das kulturelle
Leitbild Salzburgs wird dem interna-
tionalen Publikum zeitgenössische
Kunst auf professionelle Art und
Weise dargeboten. S. 18

**Klassische Moderne und
Gegenwartskunst
auf der art KARLSRUHE 2006**
Zum dritten Mal lädt die Messe art
KARLSRUHE Kunstbegeisterte in die
Messe Karlsruhe ein: Vom 9. bis zum
12. März 2006 erwartet die Besucher
ein umfangreiches Programm. S. 20

Editeure auf der Ambiente:
Edition Conrad, Alfter-Impehoven
Jutta Votteler, Dieter Eckert, Ramón
Lombarte und Willi Kissmer S. 22

Galerie und Edition Peerlings, Krefeld
Klaus Fussmann und Gottfried Salz-
mann S. 24

Edition Jürgen an Mey, Aldekerk
Almbauer und Janosch S. 26

**Galerie & Edition Klaus Bode,
Nürnberg**
Ottmar Hörl, Thomas Möser,
Wolfgang Zelmer S. 28

Kunsthau Lübeck
Peter Nagel S. 30

Galerie Depelmann, Langenhagen
Arcangelo, Johannes Haider S. 32

Galerien

**Kunst von Talbot - eine noble
Adresse für Kunst in Mannheim**
Vor fast zwei Jahren eröffnete die Ga-
lerie von Talbot in Mannheim ihre
Ausstellungsräume im Zentrum der
Stadt. Mit ihrem Projekt knüpft die
Galerie an die reiche Kunsttradition
der badischen Metropole an. S. 34

Ausstellungen

**5. Biennale Internazionale dell'Arte
Contemporanea 2005**
Die Teilnahme an der „5. Biennale
Internazionale dell'Arte Contempo-
ranea 2005“, die vom 3. bis 11. De-
zember 2005 in Florenz/Italien in
der historischen „Fortezza da Basso“
stattfand, bedeutete für alle teilneh-
menden Künstler einen besonderen
Höhepunkt ihrer künstlerischen Lauf-
bahn. S. 37



Stephanie Andrew

Die junge Engländerin entwickelte eine ausgesprochene Begeisterung für botanische Motive. S. 40

Kunstdrucke

Die Kuh ist los...

PGM Art world veröffentlicht drei außergewöhnliche Werke der neu bei PGM vertretenen Künstlerin Marianne Kindt. S. 41

Kunst und Lebensstil

Mit Kunstwerken leben - Kunst als Spiegelbild der Seele

„Kunst und Lebensstil“, lautet der Titel einer neuen Themenreihe, die wir mit dieser Ausgabe unseres Heftes beginnen. Die meisten Kunstkäufe werden aus dem Motiv heraus getätigt, sich etwas anzuschaffen, das durch seine Präsenz das Ambiente der eigenen Räume bereichert. S. 42

Kunstszene International

Neue Arbeiten von Juan Castilla Synthesen aus klassischer Landschaft und abstrakter Komposition

Neue Arbeiten von Juan Castilla stehen bei der Fachmesse Ambiente im Zentrum des Messestandes der Galerie Wissing. S. 44

Türme und erotische Körper Heinz Rupps neue Bronzeplastiken

Türme haben in der Kulturgeschichte der Menschheit eine besondere Bedeutung. Genau in diesem Sinn versteht auch der Pforzheimer Bildhauer Heinz Rupp den Turm. S. 46



Wim Ricourt

Wim Ricourt ist Maler aus Leidenschaft, das spürt der Betrachter in jedem einzelnen Bild, das der Künstler mit breit angelegtem Pinselstrich auf die Leinwand zaubert. S. 48

Zwischen Abbild und Abstraktion Der Bildhauer Wilhelm Senoner

Wilhelm Senoner wurde 1946 geboren. Er arbeitet und lebt in St. Ulrich bei Bozen. Seine Skulpturen zeichnen sich dadurch aus, dass sie ihren Zeitbezug nicht leugnen und dennoch der überlieferten Bildhauerkunst ihre Referenz erweisen. S. 50

ArtProfil Magazin

Stahl trifft Stein

Petra Wagner und Klaus Huhn zeigten im Dezember vergangenen Jahres Arbeiten aus Stein und aus Metall. Dabei waren nicht nur die individuellen Arbeiten der beiden Künstler zu sehen, sondern auch gemeinsame Werke. S. 52

Lange Kunstnacht in Leonberg

In den letzten Jahren hat sich die Leonberger Altstadt zu einem regelrechten kleinen Kunstzentrum entwickelt. S. 53

Malerei und Plastik von Philipp Maria Günther

Malerei und Philosophie liegen für den Maler Philipp Maria Günther nahe beieinander und stellen zwei Seiten ein und derselben Medaille dar. S. 55

Inspirationsquellen für Sinne und Geist Arbeiten von Wulf Reinshagen

Die Unikate und Graphiken von Wulf Reinshagen sind seit fast vier Jahrzehnten in Galerien, Kunstvereinen und in vielen Privatsammlungen zu sehen. S. 57

Art Championship, die 1. Meisterschaft für Kunstmaler

In vielen unterschiedlichen Disziplinen gibt es Meisterschaften, nur auf künstlerischem Gebiet bis zum heutigen Tag noch nicht. S. 60

Ausschreibung Sommerausstellung Das kleine Format

In Zusammenarbeit mit der Galerie Die Werkstatt in Erfweiler/Dahn führt ArtProfil auch in diesem Jahr wieder eine Sommerausstellung durch. S. 61

Markt

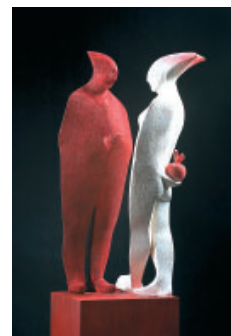
Neuentwicklungen im Hause Aicham-Larson Juhl

Im letzten Heft berichteten wir ausführlich über die Neuentwicklungen bei der Firma Aicham in Neu-Ulm. Kaum kam die Ausgabe 6/2005 unserer Zeitschrift aus der Druckerei, war unser Bericht, zumindest was die Spitze des Unternehmens angeht, veraltet. S. 61

Ausstellungskalender S. 62
Impressum/Vorschau S. 64



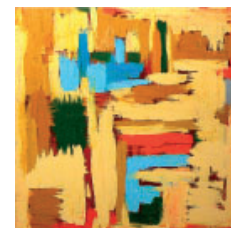
Heinz Rupp



Wilhelm Senoner



Wulf Reinshagen



Philipp Maria Günther